



Berufsverband der Ärzte für
Mikrobiologie, Virologie und
Infektionsepidemiologie e.V.

BÄMI e.V. · Geschäftsstelle · Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin

Bundesministerium für Gesundheit
Bundesgesundheitsminister Lauterbach
Professor Dr. Karl Lauterbach

Mauerstraße 29
10117 Berlin

E-Mail: Karl.lauterbach@bmg.bund.de

Bundesvorsitzende

PD Dr.med. Daniela Huzly
Universitätsklinikum Freiburg
Department für Medizinische
Mikrobiologie und Hygiene
Institut für Virologie
Hermann-Herder-Str.11
79104 Freiburg

Stellvertretende Bundesvorsitzende

Prof. Dr. med. Uwe Gross
Universitätsmedizin Göttingen
Institut für Medizinische Mikrobiologie
Kreuzberggring 57
37075 Göttingen

Dr. med. Thomas Fenner
Labor Dr. Fenner und Kollegen
Bergstr. 14
20095 Hamburg

Prof. Dr. med. Ralf Ignatius
Medizinisches Versorgungszentrum
Labor 28 GmbH
Mecklenburgische Str. 28
14197 Berlin

Vorstand für Administration

Dr.med. Martin Eisenblätter
Labor Becker MVZ GbR
Führichstr. 70
81671 München

Vorstand für Finanzen

Dr. med. Johanna Lerner
Rotkreuzklinikum München gGmbH
Stabstelle KH-Hygiene und
Mikrobiologie
Rotkreuzplatz 8
80634 München

Geschäftsstelle

Referentin Stefanie Kessel, M.A.
Robert –Koch-Platz 9
10115 Berlin

Tel. 030/ 28045618
berlin@baemi.de

26.02.2025

**Stellungnahme zur Korrektur der personellen Ausstattung in der
Leistungsgruppe „Infektiologie“ im kürzlich in Kraft getretenen Gesetz
zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur
Reform der Vergütungsstrukturen**

(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG)

BGBI. 2024 I Nr. 400 vom 11.12.2024

Sehr geehrter Herr Bundesgesundheitsminister Lauterbach,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Berufsverband der Ärzte und Ärztinnen für Mikrobiologie, Virologie und
Infektionsepidemiologie e.V. (BÄMI e.V.) übermittelt Ihnen heute in Vertretung für seine
Mitglieder eine Stellungnahme zum am 12.12.2024 in Kraft getretenen Gesetz zur
Verbesserung der Versorgungsqualität im
Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz - KHVVG) mit der Bitte um Korrektur der
personellen Ausstattung in der Leistungsgruppe Infektiologie.

Stellungnahme zur Korrektur der personellen Ausstattung in der Leistungsgruppe „Infektiologie“ im kürzlich in Kraft getretenen Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen

(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG)

Mit dem am 12. Dezember 2024 in Kraft getretenen Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) wurde ein einschneidender Schritt zur Reformierung der Krankenhausversorgung in Deutschland unternommen. Mit der Einteilung in Leistungsgruppensystematik regelt das Gesetz die Einteilung der Leistungen der Krankenhausbehandlungen in Leistungsgruppen. Diese umfassen sowohl die sachliche und personelle Ausstattung als auch Struktur- und Prozesskriterien. Bereits in einer ersten [Stellungnahme vom 19. September 2024](#) hat der BÄMI e.V. darauf hingewiesen, dass erhebliche Probleme in der Erfüllbarkeit des Kriteriums „personelle Ausstattung“ bei der Leistungsgruppen-Nummer 3 – Leistungsgruppe Infektiologie (Seite 53) auftreten werden.

Erneut möchten wir Sie daher heute vor Versorgungslücken und der Gefährdung des Patientenwohls warnen, wenn auf der Anforderung der Qualifikation „FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie mit ZW Infektiologie oder FA Hygiene und Umweltmedizin mit ZW Infektiologie“ beharrt wird. Da in vielen Bundesländern erst mit der neuen WBO 2020 die Zusatz-Weiterbildung „Infektiologie“ auch von FÄ, die nicht in der unmittelbaren Patientenversorgung tätig sind, erworben werden konnte, gibt es in Deutschland momentan nur eine sehr begrenzte Anzahl an FÄ für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie und FÄ für Hygiene und Umweltmedizin, die diese Zusatzqualifikation besitzen. Dies bestätigte eine aktuelle Anfrage des BÄMI e.V. bei den Landesärztekammern (s. Tabelle).

Bundesland	Rückmeldung	ZW Infektiologie möglich
Landesärztekammer Baden-Württemberg	keine Antwort	ja
Bayerische Landesärztekammer	109 FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie davon 3 ZW Infektiologie	ja

Ärzttekammer Berlin	3 FA Mikrobiologie 96 FA Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie 42 FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie davon 2 ZW Infektiologie	ja
Landesärztekammer Brandenburg	kein FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie mit ZW Infektiologie	ja
Ärzttekammer Bremen	können keine Angaben machen	ja
Ärzttekammer Hamburg	<i>keine Antwort</i>	ja
Landesärztekammer Hessen	können keine Angaben machen	ja
Ärzttekammer Mecklenburg-Vorpommern	kein FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie mit ZW Infektiologie	NEIN
Ärzttekammer Niedersachsen	kein FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie mit ZW Infektiologie	ja
Ärzttekammer Nordrhein	können keine Angaben machen	ja
----- Ärzttekammer Westfalen-Lippe	----- 44 FA Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie 2 ZW Infektiologie 48 FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie 4 ZW Infektiologie	----- ja
Landesärztekammer Rheinland-Pfalz	<i>keine Antwort</i>	ja
Ärzttekammer des Saarlands	<i>keine Antwort</i>	ja
Sächsische Landesärztekammer	<i>keine Antwort</i>	ja
Ärzttekammer Sachsen-Anhalt	kein FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie mit ZW Infektiologie	ja
Ärzttekammer Schleswig-Holstein	10 ZW Infektiologie	ja
Landesärztekammer Thüringen	kein FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie mit ZW Infektiologie	ja

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es darüber hinaus bislang gar keine ZW Infektiologie, weder für klinisch tätige Kolleginnen und Kollegen noch für FÄ für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie oder FÄ für Hygiene und Umweltmedizin.

Die gesetzlich geregelten, neuen Vorgaben spiegeln somit in keinerlei Hinsicht die reale Verfügbarkeit wider und sind faktisch nicht umsetzbar.

Schließlich sind die gesetzlichen Vorgaben auch inhaltlich nicht zielführend; bereits jetzt sind > 90 % der Weiterbildungsinhalte für die ZW Infektiologie integraler Bestandteil der WB zum FA für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie. Faktisch ist daher die ZW Infektiologie eine „WB Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie Light“.

Aus den angeführten Gründen fordert der BÄMI e.V. eine entsprechende Korrektur des Anforderungsbereichs „personelle Ausstattung“, um eine lückenlose Versorgung der Patientinnen und Patienten zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. med. Daniela Huzly
Bundesvorsitzende BÄMI e.V.

Prof. Dr. med. Uwe Groß
stellv. Bundesvorsitzender BÄMI e.V.

Dr. med. Thomas Fenner
stellv. Bundesvorsitzender BÄMI e.V.

Prof. Dr. med. Ralf Ignatius
stellv. Bundesvorsitzender BÄMI e.V.

Dr. med. Johanna Lerner
Vorstand für Finanzen

Dr. med. Martin Eisenblätter
Vorstand für Administration